

The Jupiter Global Fund – Jupiter Global Financials

Vereinfachter Verkaufsprospekt – Oktober 2011

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält wichtige Informationen über The Jupiter Global Fund – Jupiter Global Financials (der „Fonds“). Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt umfasst keine Beschreibung aller derzeit existierenden Teilfonds des Jupiter Global Fund, da für diese separate vereinfachte Verkaufsprospekte erhältlich sind. Sollten Sie vor Ihrer Anlage weitere Informationen wünschen, so lesen Sie bitte den ausführlichen Prospekt. Für Einzelheiten bezüglich der Positionen des Fonds wird auf den jüngsten Jahres- oder Halbjahresbericht (wenn herausgegeben) des The Jupiter Global Fund (die „Gesellschaft“) verwiesen. Die Rechte und Pflichten des Anlegers sowie die Rechtsbeziehung zu dem Fonds sind im ausführlichen Prospekt dargelegt. Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie im ausführlichen Verkaufsprospekt, es sei denn, sie sind in diesem Dokument anders definiert.

Wichtige Informationen

Der Fonds ist ein Teilfonds der Gesellschaft, einer nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg gegründeten offenen Investmentgesellschaft mit mehreren Teilfonds. Die Gesellschaft wurde am 22. September 2005 auf unbestimmte Dauer gegründet. Der Fonds wurde am 1. November 2006 aufgelegt.

Die Gesellschaft erfüllt als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'investissement à capital variable) gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) die Kriterien für einen Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren.

Die Basiswährung des Fonds ist der Euro. Anteile jeder Klasse können jedoch in jeder frei konvertierbaren Währung zu dem Wechselkurs gekauft werden, der von der Depotbank festgelegt wird, wobei der Anleger das Wechselkursrisiko trägt, das im Abschnitt „Zeichnung von Anteilen“ im ausführlichen Prospekt näher beschrieben ist.

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Fonds besteht in der Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch die vorrangige Anlage in Aktien von Unternehmen aus dem Finanzsektor auf internationaler Basis.

Der Fonds investiert vorwiegend in ein internationales Portfolio von Finanzdienstleistungsgesellschaften aus aller Welt. Der Fonds investiert in geringerem Umfang auch in Unternehmen, die im Immobilienbereich tätig sind. Die Unternehmen, in die der Fonds investiert, sind nach Auffassung des Anlageverwalters unterbewertet und bieten dank ihrer Merkmale, wie etwa bewährtes Management oder starke Produkte oder Dienstleistungen, günstige Wachstumsaussichten.

Vorbehaltlich der im ausführlichen Prospekt unter der Überschrift „Anlagebeschränkungen“ aufgeführten Beschränkungen kann der Fonds: sich mit Indexfutures und/oder Barmitteln gegen direktionale Risiken absichern, Anleihen und Optionsscheine auf übertragbare Wertpapiere zu halten, Optionen und Futures zu Absicherungszwecken und für ein effizientes Portfoliomanagement einzusetzen, Portfolio-Swaps einzugehen, Devisenterminkontrakte einzusetzen und liquide Vermögenswerte auf ergänzender Basis zu halten.

Der Fonds kann sowohl zu Anlage- und Absicherungszwecken als auch für ein effizientes Portfoliomanagement Portfolio-Swaps abschließen, die sich auf Indizes, Sektoren, Körbe oder einzelne Wertpapiere beziehen. Soweit diese Portfolio-Swaps für Anlagezwecke verwendet werden, darf das Bruttoengagement des Fonds an diesem Markt zu keiner Zeit 150% seines Nettovermögens überschreiten. Die Long-Position des Fonds gegenüber dem Markt sollte maximal 130% seines Nettovermögens betragen, und die Short-Position sollte 20% seines Nettovermögens nicht überschreiten.

Unter Beachtung der im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ des ausführlichen Verkaufsprospekts festgelegten Grenzen kann der Fonds in festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und aktienähnliche Wertpapiere (einschließlich Partizipationsscheinen) investieren, die von Regierungen oder Unternehmen, die ihren eingetragenen Geschäftssitz in Schwellenländern haben oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Schwellenländern ausüben, begeben wurden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Prospekt.

Spezifische Risikofaktoren

Schwankungen an den Aktienmärkten und die finanzielle Solidität der Unternehmen, in die der Fonds sein Vermögen investiert, wirken sich auf die Fondsp performance aus. Im Einzelnen ist der Fonds folgenden Risiken ausgesetzt:

Risiken in Verbindung mit Anlagen in Aktien (einschließlich Stamm- und Vorzugsaktien)

Die Erfahrung zeigt, dass Aktien und aktienähnliche Wertpapiere starken Preisschwankungen unterliegen können. Aus diesem Grund bieten sie die Möglichkeit erheblicher Kursgewinne, bergen aber auch die dementsprechenden Risiken. Aktienkurse werden hauptsächlich von den Gewinnen einzelner Unternehmen und Sektoren sowie von makroökonomischen Entwicklungen und politischen Perspektiven beeinflusst, von denen wiederum die Erwartungen der Wertpapiermärkte und somit die Kursbewegungen abhängen.

Risiken in Verbindung mit Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren (einschließlich

wandelbarer Schuldtitle)

Preisänderungen bei festverzinslichen Wertpapieren werden hauptsächlich durch Zinssatzentwicklungen der Kapitalmärkte beeinflusst, die ihrerseits von makroökonomischen Faktoren abhängen. Festverzinsliche Wertpapiere können leiden, wenn die Zinssätze an den Kapitalmärkten steigen. Dagegen können sie im Wert steigen, wenn die Kapitalmarktzinsen fallen. Der Preis schwankt auch abhängig von der Laufzeit bzw. Restlaufzeit der festverzinslichen Wertpapiere. Im Allgemeinen gilt, dass festverzinsliche Wertpapiere mit kürzerer Laufzeit geringere Preisrisiken bergen als festverzinsliche Wertpapiere mit längerer Laufzeit. Allerdings werfen sie im Allgemeinen geringere Erträge ab, und sie bringen aufgrund der häufigeren Fälligkeitsdaten der Wertpapierportfolios höhere Reinvestitionskosten mit sich.

Risiken in Verbindung mit Anlagen in Optionsscheinen

Neben den oben aufgeführten Risiken im Zusammenhang mit Wertpapieren und Wechselkursschwankungen bergen Optionsscheine das Risiko, aber auch die Chancen der Hebelwirkung bzw. des Leverage. Dieses Leverage entsteht etwa bei Call-Optionsscheinen durch die geringere Kapitalanlage beim Kauf der Optionsscheine verglichen mit dem Direktkauf der Basiswerte. Gleiches gilt auch für Put-Optionsscheine. Je größer das Leverage, desto größer ist die Änderung des Optionsscheinpreises bei einer Änderung der Preise der Basiswerte (im Vergleich zum Zeichnungspreis, der in den Optionsbedingungen festgelegt wurde). Die Chancen und Risiken von Optionsscheinen steigen mit der Erhöhung des Leverage. Da Optionsscheine im Allgemeinen nur für eine begrenzte Laufzeit ausgegeben werden, kann nicht ausgeschlossen werden, dass sie zum Fälligkeitsdatum wertlos sind, wenn der Preis der Basiswerte unter den bei Ausgabe der Call-Optionsscheine festgelegten Zeichnungspreis fällt oder den bei Ausgabe der Put-Optionsscheine festgelegten Zeichnungspreis übersteigt.

Risiken in Verbindung mit Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren ohne regelmäßige Zinszahlungen und Nullkupon-Anleihen

Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Überprüfung der Kreditwürdigkeit und der Beurteilung des Emittenten von zinsbringenden Wertpapieren ohne regelmäßige Zinszahlungen und Nullkupon-Anleihen erforderlich. Solange die Zinssätze an den Kapitalmärkten steigen, kann es schwierig sein, mit solchen Anleihen zu handeln, weil sie vergleichsweise lange Laufzeiten aufweisen und regelmäßige Zinszahlungen fehlen.

Risiken in Verbindung mit Anlagen in aktienähnlichen Wertpapieren

Der Fonds kann in aktienähnliche Wertpapiere investieren, u.a. derivative Finanzinstrumente, Optionen, Swaps, Futures und Terminkontrakte, Optionsscheine, Wandelanleihen und Vorzugsaktien. Aktienähnliche Wertpapiere müssen nicht börsennotiert werden und unterliegen den von ihren Emittenten festgelegten allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es ist möglich, dass kein aktiver Markt für aktienähnliche Wertpapiere besteht, und Anlagen in diesen Wertpapieren können daher illiquide sein. Um Veräußerungsanträge zu erfüllen, ist der Fonds darauf angewiesen, dass die Emittenten der aktienähnlichen Wertpapiere ein Preisangebot für die Auflösung von Teilen der aktienähnlichen Wertpapiere vorlegen, das der vorherrschenden Marktliquidität und dem Umfang der Transaktion entspricht. Es besteht ein Risiko, dass Emittenten von aktienähnlichen Wertpapieren eine Transaktion aufgrund von Kredit- oder Liquiditätsproblemen nicht ausführen und der Fonds einen Verlust erleidet (einschließlich eines Gesamtverlusts). Anlagen in aktienähnlichen Wertpapieren verleihen den Anlegern weder das wirtschaftliche Eigentumsrecht an den Basiswerten noch das Recht auf Ansprüche gegen die Gesellschaft, die die Wertpapiere ausgibt. Schwankungen des Wechselkurses zwischen der Nennwährung der Basiswerte und der aktienähnlichen Wertpapiere beeinflussen den Wert der aktienähnlichen Wertpapiere, den Rücknahmepreis und den Ausschüttungsbetrag der aktienähnlichen Wertpapiere.

Kredit- und Kontrahentenrisiken

Selbst wenn die zu erwerbenden Wertpapiere sorgfältig ausgewählt werden, kann das Kreditrisiko, d.h. das Verlustrisiko durch die Zahlungsunfähigkeit der Emittenten (Emittentenrisiko) nicht ausgeschlossen werden. Der Wert des Fonds kann nachteilig beeinflusst werden, wenn eine der Institutionen, in der die Vermögenswerte des Fonds angelegt oder hinterlegt wurden, zahlungsunfähig wird oder andere finanzielle Schwierigkeiten erleidet.

Der Fonds kann zu Absicherungszwecken und für ein effizientes Portfoliomanagement in derivative Finanzinstrumente investieren, wozu Optionen, Futures, Indexfutures und Devisenterminkontrakte zählen. Dies wird in der Anlagepolitik erläutert. Es besteht das Risiko, dass die angestrebten Ziele durch den Einsatz solcher Instrumente nicht erreicht werden. Außerdem kann der Einsatz von Swaps, Portfolio-Swaps oder sonstigen Derivatkontrakten, die durch Privatvertrag abgeschlossen werden, ein Kontrahentenrisiko für den jeweiligen Fonds darstellen. Dieses Risiko wird dadurch abgeschwächt, dass es sich bei den Gegenparteien um Institutionen handelt, die einer sorgfältigen Aufsicht unterliegen und dass das mit einer

bestimmten Einrichtung verknüpfte Kontrahentenrisiko gemäß den Anlagebeschränkungen begrenzt werden muss. Der Preis solcher Derivate auf dem Sekundärmarkt variiert entsprechend der am Markt vertretenen Auffassung über die Kreditwürdigkeit des Emittenten.

Sollte ein Ausfall der Gegenpartei vorliegen, gilt der Fonds hinsichtlich der vom betreffenden Emittenten oder Makler fälligen Summen nur als ungesicherter Gläubiger. Das bedeutet, dass der Fonds möglicherweise nicht in der Lage sein wird, sämtliche Vermögenswerte oder Teile davon wiederzuerlangen, die eine Risikoposition gegenüber der Gegenpartei darstellen, oder dass eine solche Wiedererlangung mit deutlicher Verzögerung erfolgt. Solch eine Verzögerung oder solch ein Verlust würden den Nettoinventarwert des Fonds schmälern.

Liquiditätsrisiko

Unter extremen Marktbedingungen kann es eine Liquiditätsverknappung auf dem Markt geben, die die Veräußerung von Vermögenswerten sowie den Preis, zu dem die Wertpapiere des Fonds verkauft werden können, nachteilig beeinflussen kann. Fehlen zuverlässige Preisinformationen zu einem bestimmten Wertpapier in dem Fonds, kann dies die zuverlässige Beurteilung des Marktwerts von Vermögenswerten erschweren.

Es kann nicht zugesichert werden, dass der Fonds einen Wertzuwachs erzielt, und Anleger erhalten möglicherweise nicht den gesamten Wert ihrer Anlage zurück.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Prospekt.

Typisches Anlegerprofil

Dieser Fonds eignet sich für Anleger mit einer breitgefächerten Risikoeinstellung, die nach einer langfristigen Anlagemöglichkeit suchen, welche mit dem Anlageziel und der Anlagepolitik übereinstimmt. Für Anleger, die nur eine indexgebundene Rendite auf ihre Anlage suchen, ist eine Anlage in diesem Fonds nicht geeignet. Eine Anlage in diesem Fonds sollte als langfristig angesehen werden und ist für kurzfristig orientierte Anleger möglicherweise nicht geeignet. Typische Anleger in diesen Fonds sind in der Regel Vermögensverwalter, die von der zuständigen lokalen Aufsichtsbehörde reguliert oder autorisiert werden, Kleinanleger, die über entsprechend autorisierte Vermittler anlegen, sowie Privatpersonen, die Erfahrungen mit Wertpapieranlagen haben und über die notwendigen Ressourcen verfügen, die damit verbundenen Risiken bewältigen zu können.

Anteilsklassen

Derzeit bietet der Fonds folgende Anteilsklassen an:

Klasse L (EUR)

Klasse L (USD)

Klasse L (GBP)

Ausschüttungspolitik

Klasse L (EUR): Thesaurierend

Klasse L (USD): Thesaurierend

Klasse L (GBP): Jährliche Dividende mit standardmäßiger automatischer Reinvestition¹

Gebühren und Aufwendungen

Vom Anteilinhaber zu tragen:

- Erstzeichnungspreis bei Aktivierung neuer Anteilsklassen:
 - 10 EUR zzgl. Ausgabegebühr (für die Anteilsklasse L in EUR)
 - 10 USD zzgl. Ausgabegebühr (für die Anteilsklasse L in USD)
 - 10 GBP zzgl. Ausgabegebühr (für die Anteilsklasse L in GBP)
 - Ausgabegebühr (zusätzlich zum Erstzeichnungspreis): maximal 5% des Nettoinventarwerts pro Anteil.
 - Umtauschgebühr: maximal 1% des umgetauschten Bruttobetrag.
-

¹ Potenzielle Anleger im Vereinigten Königreich sollten bedenken, dass die auf GBP lautende Anteilsklasse für Rechnungszeiträume, die am oder vor dem 30. September 2011 enden, dem Steuersystem des Vereinigten Königreichs für berichtende Fonds (Distributing Fund Regime) unterliegt. Weitere Einzelheiten zu diesem Steuersystem sind im ausführlichen Prospekt aufgeführt.

Vom Fonds zu tragen:

Klassen Gebühren	Anteile der Klasse L		
	EUR	USD	GBP
Managementgebühr (max.)*	1,50%	1,50%	1,50%
Erfolgsabhängige Gebühr**	15%	15%	15%
Kosten für Verwaltungsstelle, Depotbank und Verwaltungsgesellschaft (max)***	0,155%	0,155%	0,155%

* Die Managementgebühr wird auf der Grundlage des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts des Fonds berechnet. Sie ist monatlich rückwirkend zahlbar. Die Gebühr, die gemäß den oben erläuterten Beschränkungen für die einzelnen Anteilsklassen tatsächlich in Rechnung gestellt wird und anwendbar ist, wird in den Jahres- und Halbjahresberichten der Gesellschaft veröffentlicht.

** Berechnet auf Grundlage der Outperformance des Nettoinventarwerts pro Anteil gegenüber der Benchmark, dem FTSE **All World Financials** Index (Total Return per 12 Uhr mittags). (Es gilt eine High-Watermark.) Sollte eine Klasse in einer anderen Währung als der der Benchmark denominiert sein, wird zur Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr die Benchmark gegebenenfalls neu in der Währung dieser Klasse denominiert.

*** Bei den Verwaltungsgesellschaftsgebühren handelt es sich um gestaffelte Gebühren, die auf Grundlage des Nettoinventarwerts des Fonds berechnet werden und sich auf maximal 0,075% pro Jahr und insgesamt mindestens 10.000 EUR pro Jahr belaufen. Bei den Gebühren für die Verwaltungsstelle, die Transferstelle und die Depotbank handelt es sich um gestaffelte Gebühren, die auf Grundlage des Nettoinventarwerts des Fonds berechnet werden und sich auf maximal 0,08% pro Jahr belaufen. Der Fonds hat ferner Verwahrungsgebühren zu entrichten, die sich anhand einer Basispunkt-Gebühr berechnen, deren Höhe davon abhängt, in welchem Land die im Fondsportfolio enthaltenen Wertpapiere domiziliert sind. Ferner unterliegt der Fonds Transaktionskosten, die als Pauschalgebühr pro Transaktion anfallen und deren Höhe davon abhängt, in welchem Land die gehandelten Wertpapiere domiziliert sind. Neben den hier aufgeführten Gebühren und Kosten unterliegt der Fonds ferner den üblichen Bank- und Maklergebühren und -provisionen, die auf mit Vermögenswerten und Verbindlichkeiten des Fonds getätigte Transaktionen anfallen, sowie allen angemessenen Barauslagen, die bei der Tätigkeit des Fonds anfallen und von dem Fonds zu tragen sind.

Gesamtkostenquote

Klasse L (EUR)	Klasse L (USD)	Klasse L (GBP)
1,92%	1,91%	1,91%

Die Gesamtkostenquote (TER) ist das Verhältnis des Bruttobetrag der Aufwendungen des Fonds zu seinem durchschnittlichen Nettovermögen (ohne Transaktionsgebühren) des abgelaufenen Jahres. Sie kann im laufenden Jahr überschritten werden.

Portfolioumschlagsrate (PTR)

= 425,00%

Die PTR wird auf Fondsebene berechnet, indem die gesamten Wertpapiertransaktionen (Käufe und Verkäufe) addiert und von dieser Summe sämtliche Ausgaben und Rücknahmen von Anteilen des Fonds subtrahiert werden und dieses Ergebnis durch den durchschnittlichen monatlichen Nettoinventarwert des Fonds dividiert wird und das Ergebnis mit 100 multipliziert wird.

Berechnung des Nettoinventarwerts pro Anteil

Die Anteilspreise der einzelnen Klassen werden an jedem Geschäftstag (der „Bewertungstag“) um 13.00 Uhr luxemburgischer Zeit (der „Bewertungszeitpunkt“) bestimmt.

Zeichnung von Anteilen

Anträge müssen an einem Bewertungstag vor 13.00 Uhr luxemburgischer Zeit (der „Handelsfrist“) bei der Verwaltungsstelle eingehen. Anteile werden zu dem Zeichnungspreis gekauft, der zu dem Bewertungszeitpunkt berechnet wurde, zuzüglich einer etwaigen Ausgabegebühr. Anträge, die an einem Bewertungstag nach Ablauf der Handelsfrist bei der Verwaltungsstelle eingehen, werden zu dem zum Bewertungszeitpunkt des nachfolgenden Bewertungstags gültigen Kurs bearbeitet.

Umtausch von Anteilen

Allen Anteilhabern, die ihren Bestand ganz oder teilweise von einem Fonds in einen anderen Fonds umschichten möchten, steht die Möglichkeit des Umtauschs offen. Der Umtausch zwischen Teilfonds der Gesellschaft erfolgt zum jeweiligen Zeichnungs- und Rücknahmepreis (von dem gegebenenfalls eine Umtauschgebühr abgezogen wird) und kann nur in die gleichwertige Klasse des Fonds erfolgen, in die der Anteilhaber umtauschen möchte. Umtauschanträge müssen der Verwaltungsstelle direkt vorgelegt werden.

Rücknahme von Anteilen

Rücknahmeanträge müssen an einem Bewertungstag vor Ablauf der Handelsfrist bei der Verwaltungsstelle eingehen. Anteile werden zu dem Rücknahmepreis des Fonds zurückgekauft, der zum Bewertungszeitpunkt des entsprechenden Bewertungstags berechnet wurde. Rücknahmeanträge, die an einem Bewertungstag nach Ablauf der Handelsfrist bei der Verwaltungsstelle eingehen, werden zum Bewertungszeitpunkt am nachfolgenden Bewertungstag behandelt.

Veröffentlichung von Preisen

Die Anteilspreise der einzelnen Klassen werden an jedem Bewertungstag auf der Internetseite www.jupiterinternational.com veröffentlicht und können am Geschäftssitz der Gesellschaft erfragt werden. Preisangaben sind auf Anfrage auch bei den Vertriebsstellen und der Verwaltungsstelle in Luxemburg erhältlich.

Informationen bezüglich der Erstzeichnung und der Mindestanlage in den einzelnen Klassen

Anteilsklasse	Mindesterstanlagebetrag	Mindestfolgeanlagebetrag	Mindestbestand
L EUR	€1.000	€50	€1.000
L USD	1.000 USD	50 USD	1.000 USD
L GBP	£1.000	£50	£1.000

Besteuerung des Fonds

Der Fonds unterliegt lediglich einer jährlichen Steuer in Luxemburg (Taxe d'abonnement), die sich auf jährlich 0,05 Prozent des Nettoinventarwerts der einzelnen Klassen beläuft. Diese Steuer wird am Ende des Quartals berechnet, auf das sich die Steuer bezieht, und ist vierteljährlich zahlbar.

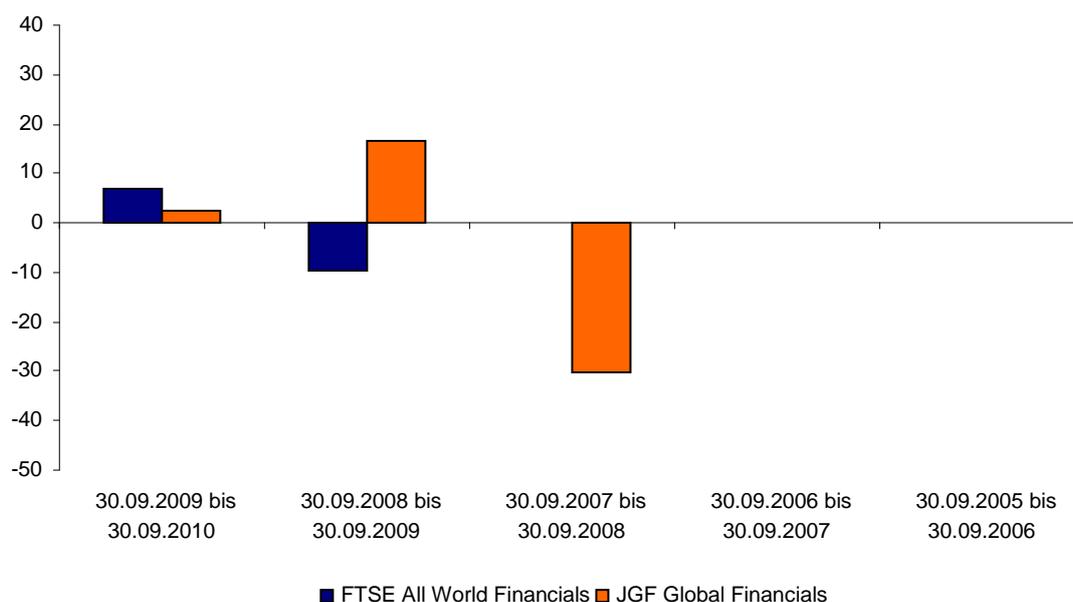
Eine Stempelsteuer oder sonstige Steuer fällt in Luxemburg in Verbindung mit der Ausgabe von Anteilen des Fonds nicht an.

EU-spezifische Steuererwägungen

Am 3. Juni 2003 hat der Europäische Rat die Richtlinie 2003/48/EG des Rates im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen (die „Richtlinie“) angenommen. Die Richtlinie ist am 21. Juni 2005 in nationales luxemburgisches Recht umgesetzt worden (das „EUSD-Gesetz“). Gemäß dem EUSD-Gesetz können Dividenden- und/oder Rücknahmeerlöse aus Anteilen des Fonds, die an natürliche Personen gezahlt werden, einer Quellensteuer unterliegen oder zu einem Austausch von Informationen mit den Steuerbehörden führen. Die Frage, ob das EUSD-Gesetz in einem bestimmten Fall anwendbar ist sowie die sich hieraus ergebenden Folgen hängen von verschiedenen Faktoren ab, wie etwa der Vermögensklasse des Fonds, dem Sitz der Zahlstelle, deren Dienste in Anspruch genommen werden, sowie dem steuerlichen Wohnsitz der betroffenen Anteilhaber. Obwohl weitere Einzelheiten zu den Auswirkungen der Richtlinie und des EUSD-Gesetzes in dem ausführlichen Prospekt enthalten sind, sollten Anleger auch ihren Finanz- oder Steuerberater zu Rate ziehen.

Performance des Fonds

Wachstum gegenüber dem Vorjahr in % zum 30. September 2010



Performance-Tabelle der Bruttorendite auf Basis der Rücknahmepreise zum Monatsende des Jupiter Global Financials Fund ggü. dem FTSE All World Financials Index (Total Return). Umwandlung in Euro. Der FTSE All World Financials Index (Total Return) wurde erstmals am 10. Juni 2008 veröffentlicht.

	30.09.2009 bis 30.09.2010	30.09.2008 bis 30.09.2009	30.09.2007 bis 30.09.2008	30.09.2006 bis 30.09.2007	30.09.2005 bis 30.09.2006
FTSE All World Financials Index (Total Return) ²	6,75	-9,47	-	-	-
JGF Global Financials	2,64	16,79	-30,13	-	-

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflegung 02.11.2006
Ranking	8 / 15	4 / 15	-	4 / 14
Wertentwicklung	2,64	-16,25	-	-16,50
Benchmark	6,75	-36,41	-	-37,33
Sektordurchschnitt	4,37	-33,42	-	-34,13
Quartilsplatzierung	2	1	-	1

Quelle: Financial Express, in EUR, Gesamtbruttorendite, bis 30.09.2010

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis auf die künftige Entwicklung gewertet werden.

Unterlagen

- Kopien des ausführlichen Verkaufsprospektes, der Satzung, des jüngsten Jahres- und gegebenenfalls veröffentlichten Halbjahresberichtes und -abschlusses sowie Kopien der vereinfachten Prospekte der sonstigen Teilfonds der Gesellschaft sind auf Anfrage bei den Vertriebsstellen, der Depotbank und der Verwaltungsstelle erhältlich.
- Kopien der oben genannten Unterlagen sowie der von der Gesellschaft abgeschlossenen Verträge können ferner an jedem Bankgeschäftstag in Luxemburg (ein „Geschäftstag“) während der üblichen Bankgeschäftszeiten an dem jeweiligen Sitz der Gesellschaft, der Depotbank und der Zahlstellen eingesehen werden, die in den einzelnen Ländern, in denen die Fonds zum Vertrieb zugelassen ist, bestellt worden sind.

Zusätzliche Informationen

PROMOTER:
Jupiter Asset Management (Bermuda) Limited

² Der FTSE Global Financial Index, der als Benchmark des Fonds von seiner Auflegung bis zum 30. September 2009 gedient hatte, wird von der FTSE nicht mehr veröffentlicht.

Jupiter Asset Management Limited

AUFSICHTSBEHÖRDE

Commission de Surveillance du Secteur Financier, Luxemburg

ISIN-CODES

Klasse L (EUR): LU0262307480

Klasse L (USD): LU0262307720

Klasse L (GBP): LU0262308454

SEDOL

Klasse L (EUR): B1GC772

Klasse L (USD): B1X2292

Klasse L (GBP): B1GC761

WKN

Klasse L (EUR): A0KEM3

Klasse L (USD): A0KEM4

Klasse L (GBP): A0KEM5

CLEARSTREAM COMMON CODE

Klasse L (EUR): 26230748

Klasse L (USD): 26230772

Klasse L (GBP): 26230845

EINGETRAGENER GESELLSCHAFTSITZ DES FONDS

16, Boulevard d'Avranches, B.P. 413, L-2014 Luxemburg

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

RBS (Luxemburg) S.A., 33 rue de Gasperich, L-5826, Hesperange, Luxemburg

ANLAGEVERWALTER

Jupiter Asset Management (Bermuda) Limited, Cumberland House, 1 Victoria Street, 3rd Floor, Hamilton HM11, Bermuda

ANLAGEBERATER

Jupiter Asset Management Limited, 1 Grosvenor Place, London SW1X 7JJ, Vereinigtes Königreich

DEPOTBANK, VERWALTUNGSSTELLE, REGISTER- UND TRANSFERSTELLE und ZAHLSTELLE IN LUXEMBURG

HSBC Securities Services (Luxembourg) S.A., 16, Boulevard d'Avranches, B.P. 413, L-2014 Luxemburg

VERTRIEBSSTELLEN

- Jupiter Asset Management (Bermuda) Limited, Cumberland House, 1 Victoria Street, 3rd Floor, Hamilton HM11, Bermuda
- Jupiter Asset Management Limited, 1 Grosvenor Place, London SW1X 7JJ, Vereinigtes Königreich
- Jupiter Asset Managers (Jersey) Limited, Ground Floor, 4 Wharf Street, St. Helier, Jersey, JE2 3NR, Kanalinseln
- Jupiter Asset Management (Asia) Private Limited, Level 31, Six Battery Road, Raffles Place, Singapur 049909

ABSCHLUSSPRÜFER

Ernst & Young S.A., 7, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Münsbach, Luxemburg

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Die Funktion der Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland wird übernommen von der

HSBC Trinkaus und Burkhardt AG

Königsallee 21- 23

D-40212 Düsseldorf

(nachfolgend: „deutsche Zahl- und Informationsstelle“)

Anträge auf Rücknahme oder Umtausch von Anteilen können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Sämtliche Zahlungen an die Anleger (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können auf Wunsch der Anleger über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der ausführliche Verkaufsprospekt, die vereinfachten Verkaufsprospekte, die Informationsblätter, das Antragsformular, die Satzung der Gesellschaft und die jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind während der üblichen Bürozeiten kostenlos bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Des Weiteren sind dort die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anleger erhältlich.

Ferner stehen bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle die folgenden Dokumente zur Einsicht zur Verfügung:

- der Verwaltungsgesellschaftsdienstleistungsvertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Gesellschaft;
- der Anlageverwaltungsvertrag zwischen der Gesellschaft, dem Anlageverwalter und der Verwaltungsgesellschaft;
- der Depotbankvertrag zwischen der Gesellschaft und der Depotbank;
- der Dienstleistungsvertrag zwischen der Gesellschaft und der Verwaltungsstelle.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden zudem börsentäglich auf der Webseite www.fundinfo.com veröffentlicht.

Etwaige Mitteilungen an die Anleger werden per Brief übermittelt.